

AFG übernimmt mit der RWD Schlatter AG grössten Türenhersteller

Tuesday, 20 February 2007

AFG übernimmt mit der RWD Schlatter AG grössten Türenhersteller

AFG-Tochtergesellschaft EgoKiefer AG wird mit Abstand grösste Fenster- und Türenherstellerin der Schweiz

Arbon, 20. Februar 2007. – Die in den Bereichen Heiztechnik und Sanitär, Küchen und Kühlen, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie tätige AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Arbon TG, übernimmt rückwirkend per 1. Januar 2007 die RWD Schlatter AG. Dieses Unternehmen mit Hauptsitz in Roggwil TG und einem Verkaufsbüro in Dietikon ZH ist der führende Türenproduzent in der Schweiz. Die RWD Schlatter AG beschäftigt rund 200 Mitarbeitende und erarbeitete 2006 einen Umsatz von rund CHF 50 Mio. Führungsmässig wird die RWD Schlatter AG als eigenständiger Geschäftsbereich in die Division Fenster und Türen und damit in die AFG-Tochtergesellschaft EgoKiefer AG integriert. Damit wird die Division Fenster und Türen 2007 einen Nettoumsatz von rund CHF 300 Mio. erzielen und zur zweitgrössten Division der AFG werden. Die führende Marktstellung der EgoKiefer AG als Fenster- und Türenhersteller in der Schweiz wird durch die Übernahme der RWD Schlatter AG markant ausgebaut. Dies eröffnet der AFG das Potenzial für einen weiteren, vor allem auch internationalen Ausbau der Division Fenster und Türen. Über den Kaufpreis wurde von den Parteien Stillschweigen vereinbart.

Entscheid von strategischer Bedeutung

Die Übernahme der traditionsreichen RWD Schlatter AG, deren Ursprünge sich bis ins Jahr 1884 zurückverfolgen lassen, ist für die AFG Arbonia-Forster-Holding AG von strategischer Bedeutung. RWD Schlatter und EgoKiefer traten bisher auf dem Markt in ihren Bereichen nicht primär als Konkurrenten, sondern als Teilanbieter auf. Für beide Unternehmen stellt das Zusammengehen unter dem gemeinsamen Dach der AFG folglich eine ideale Ergänzung dar. Die RWD Schlatter AG profitiert davon insofern, als sie ihre bisherige Angebotslücke beispielsweise bei den Kunststoff-Aussentüren dank EgoKiefer schliessen kann. Andererseits ermöglicht die RWD Schlatter AG mit ihrem im Markt führenden Angebot von Innen- und Spezialtüren der EgoKiefer AG, am Markt als Vollsortimenter aufzutreten. „So ergibt sich für beide Unternehmen aufgrund dieser idealen Produktergänzung eine echte Win-Win-Situation“, stellt Dr. Edgar Oehler, Präsident des Verwaltungsrates und CEO der AFG, fest.

Darüber hinaus kann auch die AFG-Division Stahltechnik, bestehend aus den beiden Bereichen Forster Präzisionsstahlrohre und Forster Profilsysteme, Nutzen aus dieser Übernahme ziehen. In Zukunft wird die AFG in der Lage sein, über ihre Schwestergesellschaften im Bereich Forster Profilsysteme auch brand- und schusssichere Türen aus Holz anbieten zu können.

Stärkere Marktstellung und Kapazitätsausbau

Zusammen werden die EgoKiefer AG und die RWD Schlatter AG jährlich rund 85'000 Türelemente fabrizieren und gemeinsam einen Nettoumsatz im Türenbereich von rund CHF 75 Mio. erzielen. Damit baut die Division Fenster und Türen ihre Marktstellung auf dem Schweizer Markt rasch und markant aus. Die beiden Türensportimente werden bis auf weiteres auf den bisherigen Absatzwegen vermarktet. Mit der Eingliederung der RWD Schlatter AG in die AFG-Gruppe werden jedoch

Argus Ref 26109519

umgehend messbare Synergien namentlich in den Bereichen Produktion, Absatzkanäle, Vermarktung, Marketing, Verkauf, Beschaffung sowie Forschung und Entwicklung erreicht.

Mit der Integration der Türenherstellung der beiden Unternehmen werden die für die Fensterproduktion der EgoKiefer AG dringend notwendigen Voraussetzungen für den Kapazitätsausbau in Altstätten SG geschaffen. Derzeit werden in der EgoKiefer AG die Kapazitäten für die Herstellung des neuen Fensters XL der gesteigerten Nachfrage angepasst und entsprechend ausgebaut. Mit diesem Ausbau der Kapazitäten werden auch die Voraussetzungen für eine weitere Stärkung der Marktstellung von EgoKiefer geschaffen. Dazu beitragen wird auch der Umstand, dass durch die Verknüpfung der Sortimente von EgoKiefer und RWD Schlatter die Bauherren in die Lage versetzt werden, modernste Innen- und Aussentüren zusammen mit Fenstern aus den verschiedensten Materialien aus einer Hand zu beschaffen. Darüber hinaus kommt die Division Fenster und Türen ihrer Absicht, sich international selbständig oder mit geeigneten Partnern zu entwickeln, einen grossen Schritt näher.

Ausbau der Division Fenster und Türen

Führungsmässig wird die RWD Schlatter AG als eigenständiger Geschäftsbereich in die Division Fenster und Türen integriert. Die RWD Schlatter AG beschäftigt heute in Roggwil TG und in der ganzen Schweiz rund 200 Mitarbeitende. In dieser Zahl sind sowohl die Lehrlinge als auch die selbständigen Akkordanten und Anschläger, nicht jedoch die temporären Angestellten enthalten. „Wie bei allen bisherigen Übernahmen der AFG ist kein Abbau von Arbeitsplätzen, sondern vielmehr ein Ausbau der Belegschaft vorgesehen“, betont Dr. Edgar Oehler. Dieser Ausbau wird im Türenbereich hauptsächlich in Roggwil TG und im Fensterbereich in Altstätten SG und Villeneuve VD durchgeführt.

Ausblick 2007

Die AFG ist gut in das Geschäftsjahr 2007 gestartet. Der Schwung des Geschäftsjahres 2006 konnte in das neue Geschäftsjahr 2007 mitgenommen werden. Nach der Integration der STI | Hartchrom AG und der RWD Schlatter AG wird sich der Umsatz der Gruppe auf rund CHF 1.4 Mia. erhöhen, gegenüber CHF 1.24 Mia im Geschäftsjahr 2006. Im Vergleich dazu wurde im Geschäftsjahr 2003, in welchem sich das Aktionariat veränderte, damals ein Umsatz von CHF 687.4 Mio. erzielt. Entsprechend positiv entwickelten sich auch andere wichtige Kennzahlen der AFG.